

II-2454 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Mai 1973 No. 1250/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Meltter, Dr. Schmidt und Genossen,
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Bundesamtsgebäude Bregenz.

In der Anfragebeantwortung 597 AB vom 11. 8. 1972
(auf die Anfrage betreffend Unterbringung des Landesarbeitsamtes, Landesinvalidenamtes und des Arbeitsinspektorates für Vorarlberg) hat der Herr Bundesminister für Bauten und Technik mitgeteilt, daß es voraussichtlich möglich sein werde, den Amtsneubau in Bregenz im Frühjahr 1973 zu beginnen. Da im gegenständlichen Amtsgebäude auch noch ein Gendarmerieposten; das Eichamt und Dienststellen der Wildbach- und Längenverbauung untergebracht werden sollen, weil diese Stellen derzeit unter Raummangel leiden, kommt der Errichtung dieses Gebäudes eine besondere Dringlichkeit zu.

Ferner soll das Finanzamt in Feldkirch gemeinsam mit dem Arbeitsamt in einem Neubau untergebracht werden. Auch dieses Bauvorhaben soll nach Auskunft des Herrn Bundesministers für Bauten und Technik im Jahre 1973 begonnen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

- 1) Sind die Planungen für das Amtsgebäude in Bregenz abgeschlossen?
- 2) Bis wann ist mit der Bauausschreibung bzw. Bauvergabe zu rechnen?

-2-

- 3) Kann nach der derzeitigen Situation noch damit gerechnet werden, daß das Amtsgebäude bis Ende 1975 für die vorgesehenen Dienststellen zur Verfügung stehen wird?
- 4) Sind die Planungen für das Amtsgebäude in Feldkirch abgeschlossen?
- 5) Bis wann kann mit der Bauausschreibung bzw. mit dem Baubeginn gerechnet werden?
- 6) Ist die Begehbarkeit des Gebäudes voraussichtlich bis Ende 1975 zu erwarten?